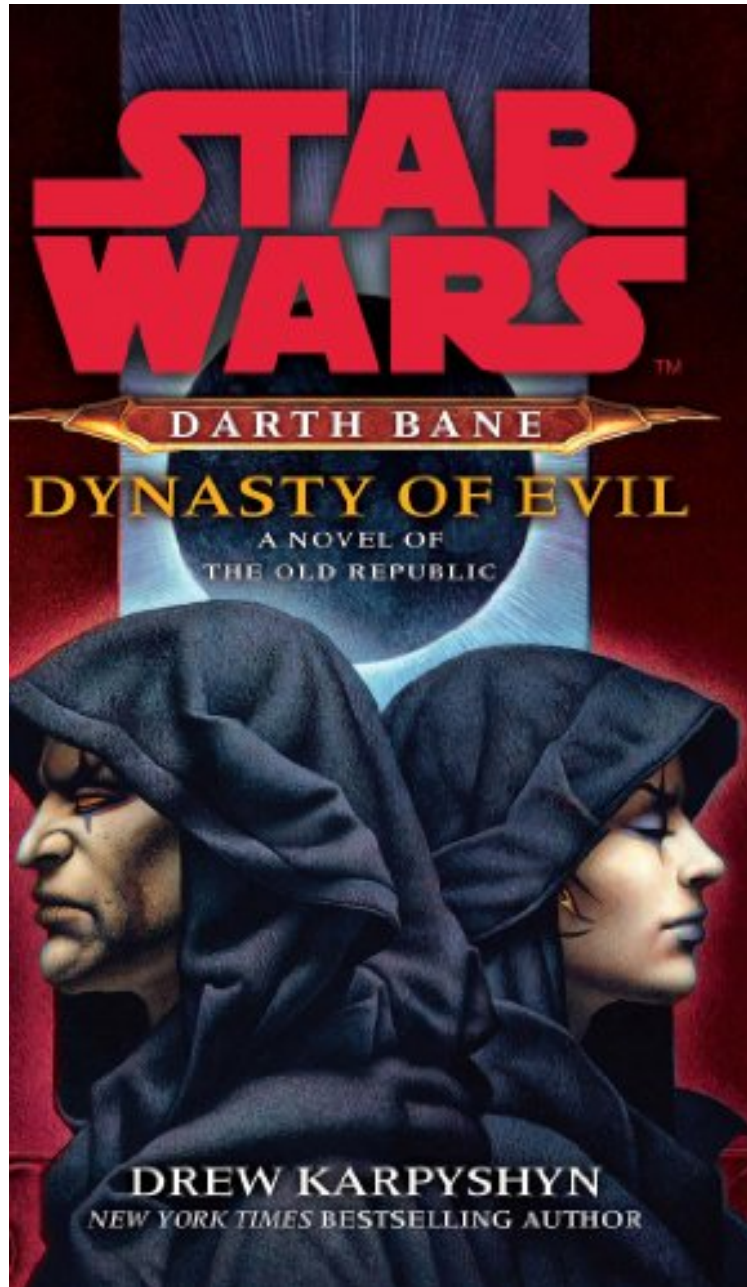


(Read download) Star Wars: Darth Bane - Dynasty of Evil

Star Wars: Darth Bane - Dynasty of Evil

Von Drew Karpyschyn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #175814 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-30Erscheinungsdatum: 2010-09-30File Name: B0045JKEB2 | File size: 64.Mb

Von Drew Karpyschyn : Star Wars: Darth Bane - Dynasty of Evil before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Star Wars: Darth Bane - Dynasty of Evil:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Erwartungen voll betroffen Von Zetasniper 6 Ich habe beide vorangegangenen Teile gelesen. Den ersten, welcher mir besser als der zweite gefällt, sogar zweimal. Krzlich habe ich den dritten beendet. Ich muss sagen, ich bin begeistert. Ganz ausgezeichnet führt Karpysyn hier lose Enden der Vorgänger zusammen. Das Ende war dabei zuerst zufriedenstellend, bedenkt man, wie schwer es ist, solch eine Serie zu einem guten Ende zu bringen. Als einzig strend bei diesem Roman empfand ich das etwas zu kurz gekommene Psychogramm von Darth Zannah. Aber das ist wirklich nur ein winziger Kritikpunkt. Unterm Stich: Nach einem klein bisschen schwächerem zweiten ein dritter und letzter Teil, der dem ersten voll ebenbürtig ist. Hervorragend! 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Finale grande Von Mario Pf. Zehn Jahre sind seit dem Tod Valenthine Farfallas und seiner Gruppe Jedi-Ritter vergangen, die aufbrachen um den letzten Sith-Lord zu stellen. Während die Jedi der Ansicht sind die Sith endgültig ausgelöscht zu haben und sich alle Mühe geben Artefakte und Schriften mit Bezug zur dunklen Seite aufzuspüren, arbeitet Darth Bane im Verborgenen unermüdlich daran das Fundament für eine künftige Rache der Sith zu bereiten. Doch Banes Vision wird getrübt, seit er Zweifel daran hat dass seine Schlerin Darth Zannah sich je gegen ihn erheben wird. Vom jahrelangen Gebrauch der dunklen Seite und den Nachwirkungen des Orbalisken-Panzers geschwächt ist es nur eine Frage der Zeit bis Bane Zannah tatsächlich unterlegen wird, doch das wäre ein Verstoß gegen Banes Regel der Zwei, soll doch der Schler den Meister betreffen und vernichten, anstatt bloß abzuwarten ehe dieser dahingerafft wird. Eine sich auf Doan anbahnende Staatskrise, in deren Verlauf ein Jedi Unterhändler ermordet wurde, bietet Bane den perfekten Vorwand um Zannah für eine Weile los zu werden. Angeregt durch ein altes Sith-Manuskript glaubt Bane im Holocron Darth Andeddu die Lösung für sein Problem und einen Weg zur Unsterblichkeit gefunden zu haben. Andeddu Holocron dürfte sich allerdings noch in dessen in Vergessenheit geratenem Reich im Tiefkern befinden, wohin der dunkle Lord unverzüglich aufbricht. Hat er seine Sterblichkeit erst einmal überwunden kann er sich auch Zannahs entledigen und einen geeigneteren Schler suchen. Doch Zannah verfolgt die geheimen Pläne Banes genau und sucht ihrerseits einen eigenen Schler, um Bane baldigst in einem Duell um die Meisterschaft entgegen zu treten. Als Prinzessin Serra von Doan jedoch begründete Zweifel entwickelt, dass es tatsächlich der letzte Sith war der auf Ambria sein Leben lie, beauftragt sie eine ganz besondere Attentäterin mit der Jagd nach dem Unbekannten, der für den Tod ihres Vaters Caleb verantwortlich ist... Mit Dynasty of Evil hat es sich Drew Karpysyn eindeutig nicht zu leicht gemacht, denn der finale Showdown zwischen Bane und Zannah ist wirklich nur das Sahnehäubchen auf einem höchst spannenden Plot. Gekonnt baut Karpysyn um den zentralen Konflikt zwischen Meister und Schlerin, der sich vor allem durch die sehr Sith-typischen Perspektiven auszeichnet (beide sind der Ansicht der jeweils andere wäre unwürdig und hätte die Regel der Zwei verraten), eine Geschichte auf die sich derart wendungsreich entpuppt dass das Buch zu einem wahren Pageturner wird. Man will wissen wie es ausgeht, doch man kann einfach keine Seite auslassen, weil man Angst hat dass einem etwas entgeht. Warum? Es sind nicht bloß Bane und Zannah deren Perspektive zählt, sondern auch die des dunklen Jedi Set Harth (ein passionierter Sammler von Sith-Artefakten), der Huntress (einer untrainierten Machtnutzerin), Prinzessin Serras (der unter neuer Identität firmierenden machtsensitiven Tochter des Heilers Caleb) und ihrer Leibwächterin Lucia (als Scharfschützin bei den Gloom Walkers einst Kameradin Dessels). Durch all ihre Augen erlebt und erfährt man Dynasty of Evil und jeder Charakter ist einzigartig und detailliert ausgearbeitet, ohne jedoch den Stars Bane und Zannah die Show zu stehlen. Die gegenseitigen Vorwürfe und Verdächtigungen der Sith sind wirklich gut getroffen, man erfährt so einiges über die Dynamik des Meister-Schler-Verhältnisses Bane-Zannah ohne dass sich das Buch in allzu langen Erläuterungen verliert. Karpysyn wählt seine Worte mit Bedacht und erzielt damit eine sehr gute Wirkung. Deutlich wird dieses subtile Charakterisieren auch am Beispiel Set Harths, der exemplarisch den Unterschied dunkler Jedi zu den Sith verkörpert. Selbstverliebt und primär auf das eigene Wohlergehen bedacht fehlt ihm Vision und Disziplin eines wahren Sith, auch wenn er offensichtliches Machtpotential beweist. Harth ist jedoch nicht der einzige Machtbenutzer der zwischen die Fronten im Ringen der beiden Sith zu geraten droht. Von Prinzessin Serra beauftragt den dunklen Lord zu überwältigen und zu ihr zu bringen, damit sie an ihm Rache für den Mord an ihrem Vater nehmen kann beweist die Huntress neben ihres Jagdinstinkts und Einfallsreichtums ein ganz besonders Machttalent, dass es ihr nicht bloß erlaubt winzige Ausschnitte der Zukunft wahrzunehmen sondern (ähnlich den Lesern bzw. Schnüfflern in Push oder Quinlan Vos psychometrischer Gabe) noch weit tiefer in die Vergangenheit und auch Gegenwart zu blicken. Blicke noch von Lucia zu berichten, der prototypisch für den einfachen Soldaten der Sith Armee stehenden Scharfschützin, für die Ethik und Moral durchaus keine Fremdwörter sind, einst auch nur deshalb in den Krieg gezogen ist weil sie darin eine Chance sah ihrem tristen Leben im Outer Rim zu entkommen. Fazit: Faszinierende Charaktere, ein lang und mit Spannung erwartetes Duell und zahlreiche Handlungswendungen auf dem Weg dorthin machen Dynasty of Evil zum wohl besten Darth Bane Roman und würdigen Abschluss der Reihe. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dynasty of Evil - und genau das verspricht die Geschichte Von Mephistopheles Darth Bane - Dynasty of Evil Und genau so ist es auch! Dunkel, dunkler, evil und die Dynasty wird leben! Der dritte Teil und somit das Ende(?) der Trilogie ist nochmal eine Bombe mit jeder geschriebenen Zeile. Seit dem ersten Band hat mich kein Buch mehr so mitgerissen und voll ehrfürchtiger Spannung ungeduldig lesen lassen. Bereits am Anfang geht es heiß her, als vom Tod eines Jedi Ritters berichtet wird - wer es war? Nun, jedenfalls findet die Sache auch Interesse bei Bane und seiner Schlerin. Im dritten Band fügen sich alle Stränge aus Band I und II

zusammen und Bane selbst hätte dies sicherlich nicht in seinen gewagtesten Strategien Planungen vermutet. Wie man als Leser des zweiten Bandes unschwer errahnen wird, baut der dritte Band vor allem auf eines auf: Schler oder Meister?---"Whatever the mission might bring, she had decided this would be the last time she answered to Darth Bane"---Doch Bane's Schlerin wird alles andere als seine einzige Sorge werden.---"She would avenge her father. She was going to find the black-armored man, and she was going to kill him."---Aber selbst damit nicht genug, zieht es Bane's Gedanken kurzzeitig in seine Vergangenheit, denn eine alte Kameradin mischt sich in das Schicksal der Sith ein.---"And so [she] was forced to just stand there, helpless to do anything to help Des. Just like the day the enforcers had dragged him away."---Doch das soll noch nicht alles gewesen sein! Ein Dunkler Jedi und eine Assassin versen den Roman ungemein und spielen nicht weniger ihre eigene mitwirkende Rolle bei dem Schicksal der Sith. Darth Bane - Dynasty of Evil ist ein atemberaubender, logisch durchdachter und sehr spannend geschriebener Roman, der seinesgleichen sucht. Ich würde sogar behaupten, dass er Schöpfer der Dunkelheit den Thron streitig machen will. Im Gegensatz zum zweiten Band liefert er von Anfang an eine vielversprechende und zudem unerwartete Geschichte, wo mit jeder gelesenen Seite der Drang des Lesers sich strkt, endlich das Finale zu erreichen. Zwar ist es mit 296 Seiten im Original das kürzeste der drei Bände, dennoch bietet vor allem das Finale alles, was man sich erhofft hat und sogar noch etwas mehr. Die Regel der Zwei - alles worauf die Philosophie Banes baut, scheint erschüttert, hat er doch die falsche Schlerin erwählt? Er, der er nun 40 Jahre seines Lebens hinter sich hat - und nun durch den Verlust der Obelisk und der Nahrung der Dunklen Seite der Macht sich bald seinem Ende der Existenz sieht, begibt sich wieder einmal auf eine gefährliche Reise in den Inneren Kern der Galaxis - um dort das zu finden, was das Überleben der Sith ermöglichen soll... Dynasty of Evil ist wirklich ein Roman, in dem man jedes noch so kleine Detail zu Darth Bane genau studieren sollte, denn am Ende - gerade als man denkt... - scheint es doch anders zu sein. Die Dynasty lebt, doch wer ist nun der Meister? Und wird es einen geeigneten Schler zur Nachfolge geben? Die Geschichte bleibt offen fast bis zur letzten Seite und selbst dann hat das Ende nur eine Wirkung auf den Leser: Was geschieht danach? - ICH WILL MEHR! Ich persönlich kann nur hoffen, dass eine weitere Drei-Band-Handlung (da Trilogien nunmal im Star Wars Universum üblich sind) erscheint, denn die Dynasty der Sith scheint gerade erst anzufangen.---"If the dark side's most powerful master can capture the ultimate secret, the Sith will never die - and neither will Darth Bane."---... oder etwa doch? Lesen, lesen, lesen! Wer das verpasst, der mag kein Star Wars!

Kurzbeschreibung The Sith are gone -- all except Darth Bane, creator of the "Rule of Two," which states that the new Sith Order will consist of only two: a Master and an apprentice. But how does one train an apprentice whose ultimate goal -- and proof of success -- must be to kill the Master? Darth Bane is beginning to suffer the effects of drawing heavily on the dark side of the Force for so many years. At the same time, he's beginning to doubt his apprentice, Zannah, because she hasn't yet tried to kill him and take his power. Is she weak? Unworthy of being his apprentice? When he learns of an ancient Sith holocron that holds the secret to immortal life, he sends Zannah off on a mission and heads out to search for the holocron on his own. But Zannah is anything but weak, and now that she guesses his doubts, she decides the time is right to take him on. The Forces of evil will clash in spectacular battle, with the future of the Sith hanging in the balance! **Pressestimmen** "It's a testament to how strong the writing and characters are that I was unable to predict how it would end, even up to the very last page... Works perfectly in rounding off the loose ends from the first two books, whilst also leaving enough room to continue, with plenty of Star Wars action along the way. 9/10" (Emotionally Fourteen) **Werbetext** The sequel to the New York Times bestsellers Star Wars: Darth Bane: Path of Destruction and Star Wars: Darth Bane: Rule of Two, continuing the epic tale of Darth Bane, the most famous Sith Lord ever!